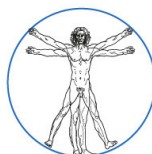


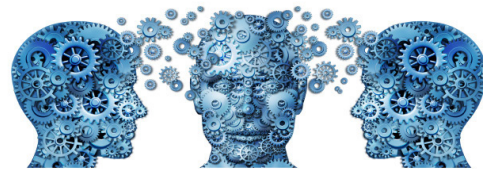
Anmeldung

Kopieren, ausfüllen und versenden mit Post/Fax
wenn möglich bis zum 11.04.2019 an:

Forschungs- & Beratungsinstitut GULMO
Dr. Norbert Gulmo, In der Kehr 9, 69469 Weinheim,
Tel 06201/2571568 - Fax 06201/8452962 - info@gulmo.de



GULMO



Forschungs- und Beratungsinstitut

Für das Seminar

Mitbestimmungsrechte und Durchsetzungsmöglichkeiten im betrieblichen Gesundheitsschutz

03.06. - 07.06.2019, Steigenberger Hotel, Konstanz
melde ich mich verbindlich an

Hotelreservierung

ja nein
 ab Vortag (Aufpreis)

.....
Vorname

.....
Name

.....
Firma

.....
Strasse/Nr.

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon-Nr. (Durchwahl)

.....
Fax-Nr.

Rechnungsanschrift (falls abweichend):

.....
Strasse/Nr.

.....
PLZ/Ort

Der BR, der PR, die MAV hat die Teilnahme
der oben genannten Person(en) beschlossen.

Mein Arbeitgeber übernimmt die Kosten

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift



Mitbestimmungsrechte und Durchsetzungsmöglichkeiten im betrieblichen Gesundheitsschutz

4-Tage-Praxis-Seminar

für Betriebs- und Personalräte

vom 03.06. bis 07.06.2019

Konstanz, Steigenberger Insel Hotel

Beginn: Montag 18.00 Uhr; Ende Freitag 13.00 Uhr

Es können einzelne Module gebucht werden

(alternativ auch als Inhouse-Seminar buchbar!)

Aufgrund der gesetzlichen Regelungen und einer langjährigen Rechtsprechung gibt es beim betrieblichen Gesundheitsschutz sehr weitgehende Mitbestimmungsrechte für den Betriebs-/Personalrat.

Und das ist gut so, denn wer sonst außer den gewählten Vertretern der Belegschaft kennt sich in Bezug auf Arbeitsplätze, Betriebsklima und sonstige betriebliche Verhältnisse so gut aus?

Allerdings gibt es viele Hemmnisse bei der Umsetzung des Gesundheitsschutzes. So wird beispielsweise oftmals ein Fragebogen zur Ermittlung von psychischen Belastungen durchgeführt - und dann tut sich nichts mehr. Das Seminar soll auch wirksame Hilfestellungen für die Überwindung derartiger Situationen geben.

Im Gesamten vermittelt das Seminar v.a. anhand von zahlreichen Beispielen aus der Praxis, wie durch Verbindung unterschiedlicher Themenfelder von der Gefährdungsbeurteilung bis zum betrieblichen Eingliederungsmanagement die Mitbestimmung wirksam zum Wohle der Beschäftigten und damit letztendlich auch zum Wohle des Unternehmens durchgesetzt und angewendet werden kann.

Auf Wunsch können die einzelnen Module des Seminars auch gesondert (einzeln oder kombiniert) gebucht werden.

Themenübersicht

Montag, 3. Juni 2019

18.00 Uhr - Begrüßung und Einführung in das Seminar

Modul 1: Dienstag, 4. Juni 2019 / 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Die 7 Säulen des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes

- Von Arbeitsschutzgesetz über Betriebsverfassungsgesetz bis DGUVV2 - wo ist was geregelt?
- Die Rolle von Behörden, Berufsgenossenschaften, Sicherheitsfachkräften und Betriebsärzten
- Mitbestimmung für den BR/PR
- Aktuelle Rechtslage



Gefährdungsbeurteil. von psychischen und physischen Belastungen

- Hohe Arbeitsbelastung, schlechte Führung, Großraumbüro etc. - wie sieht die betriebliche Realität aus?
- Methoden und Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung: Neue Entwicklungen unter dem Blickwinkel der Mitbestimmung
- Restrukturierung und Umorganisation - Mitwirkung des BR/PR im Vorfeld durch vorausschauende Gefährdungsbeurteilung
- Aktuelle Rechtslage und Strategien zur Durchsetzung der Mitbestimmung des Betriebsrats
- Abbildung in einer „idealen“ Betriebsvereinbarung



Modul 2: Mittwoch, 5. Juni 2019 / 9.00 Uhr - 13.00 Uhr*

Arbeit 4.0

- Arbeits- und Gesundheitsschutz in der digitalisierten Arbeitswelt
- Gefahren und Chancen - Einwirkungsmöglichkeiten für den Betriebsrat
- Schöne neue Welt der Büro- und Bildschirmarbeitsplätze: Belastungen in offenen Bürostrukturen
- Aktuelle Rechtslage und Strategien zur Durchsetzung der Mitbestimmung des Betriebsrats
- Abbildung in einer „idealen“ Betriebsvereinbarung



*zum zeitlichen Ausgleich werden 2 Abendveranstaltungen zu jeweils 2 Stunden angeboten

Modul 3: Donnerstag, 6. Juni 2019 / 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Krankheitsvermeidung und betriebl. Gesundheitsförderung (BGF)

- Arbeitsmedizinische Vorsorge, Einstellungs- und Eignungsuntersuchungen wie G25, G41: Ziel und Zweck - was ist erlaubt?
- Möglichkeiten eines BGF - von persönlicher Stressbewältigung, Arbeitsplatzgestaltung Maßnahmen bei Alkohol und Suchterkrankungen, Rückenschule bis zu Gesundheitszirkeln
- Wie funktioniert persönliches Stressmanagement in schwierigen betrieblichen Situationen?
- Aktuelle Rechtslage und Strategien zur Durchsetzung der Mitbestimmung des Betriebsrats
- Abbildung in einer „idealen“ Betriebsvereinbarung



Modul 4: Freitag, 7. Juni 2019 / 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Betriebliches Eingliederungsmanagement

- Praxis-Tipp: Kein BEM ohne vorherige Betriebsvereinbarung zu einer ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung!
- Verfahren und Ablauf eines BEM: Neue Entwicklungen unter dem Blickwinkel der Mitbestimmung
- Aktuelle Rechtslage und Strategien zur Durchsetzung der Mitbestimmung des Betriebsrats
- Abbildung in einer „idealen“ Betriebsvereinbarung



Referenten

Dr. Norbert Gulmo (www.gulmo.de)

Jörg Zuber (www.zuberundmerz.de)

Veranstaltungsort

Steigenberger Insel Hotel, Auf der Insel 1, 78462 Konstanz
Tel. 07531-125467, konstanz@steigenberger.de

Seminarkosten

Seminargebühr 1190,-€

Hotelkosten mit Vollpension 1180,-€ (Sollten Sie nicht im Hotel übernachten, berechnet das Hotel eine Tagungspauschale von 290,-€). Alle Preise zzgl. MwSt.



Bei ausschließlicher Buchung einzelner Module (auch kombiniert möglich):

Modul 1 und 3: jeweils 490,-€ Seminargebühr zzgl. Hotelkosten und MwSt.

Modul 2 und 4: jeweils 295,-€ Seminargebühr zzgl. Hotelkosten und MwSt.

Ab drei Teilnehmern reduziert sich die Seminargebühr um 10% pro Teilnehmer!

Freistellungsbedingungen

Die Freistellung nach § 37(6) BetrVG, § 46.6 BPersVG und analogen Ländergesetzen sowie den entsprechenden Regelungen für Mitarbeitervertretungen ist möglich, wenn das Gremium es als erforderlich betrachtet, sich zu bestimmten Sachverhalten zu informieren und zu qualifizieren. Die Erforderlichkeit ist auch dann gegeben, wenn das Gremium plant, in Zukunft die entsprechenden Themen im Betrieb oder in der Institution aufzugreifen (Initiativrecht).

Anmeldung/Anmeldebedingungen

Das Anmeldeformular bitte für jeweils eine(n) Teilnehmer(in) kopieren und ausfüllen. Die verbindliche Anmeldung der TeilnehmerInnen muss schriftlich (per Fax oder Post) erfolgen und wird von uns schriftlich bestätigt. Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Bei Abmeldungen vor der Stornofrist (4 Wochen vor Seminarbeginn) wird eine eventuell gezahlte Teilnahmegebühr vollständig erstattet, danach sind wir leider gezwungen, die volle Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen, es sei denn, es wird ein/e ErsatzteilnehmerIn benannt. Eine Abmeldung kann nur schriftlich (per Fax oder Post) durchgeführt werden. Die Anmeldeinformationen der TeilnehmerInnen werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie wieder gelöscht bzw. anonymisiert. Weitere Infos unter www.gulmo.de